

Vocal Nachrichten.

Gongressmann James P. Latta fand sich am letzten Montag in unserer Stadt.

Supervisor Jim Weber befand sich am letzten Montag geschäftshalber in unserer Stadt.

A. Wilson, welcher für Frank Ebenhaus arbeitet, hat sich fröhlich verehelicht. Er hat sich seine Liebste in Dakota aufgezogen.

Die Firma Dolphin & Mason verfügt einen Kornpflücker an Henry Hafner. Wie uns mitgeteilt wurde soll derselbe gute Arbeit tun.

Marta Muhs, 14-jährige Tochter des Martin Muhs, 12 Meilen nordwest der Stadt wohnhaft, wurde am letzten Freitag in das hierige Hospital eingeliefert.

Die Familie Georg Timmermann wurde durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut. Frau Timmermann ist eine Tochter von John Reiners in Columbia Township. Wir gratulieren.

D. J. Wilson lebte letzte Woche von Mexico zurück und teilte uns mit, daß sein nächster Aufzug dorthin am 1. Dienstag im Dezember stattfindet und gedenkt dann jeden Monat eine Tour zu machen.

Herr und Frau H. C. Lippold hielten letzte Woche ihren Einzug in Bloomfield. Wie bekannt, hat Herr Lippold die Geschäftsführung des Gorner Drug Stores übernommen. Ihre frühere Heimat war Denver, Colo.

J. Holmes und H. Young verabschiedeten Woche eine Gardeburg Schweine und zwei Gardeburgs Vieh nach dem Omaha Markt. Sie brachten eine Gardeburg Vieh zurück nach Bloomfield um dieselben hier fest zu füttern.

Fred Neumann nahe Bazile verkaufte seine Farm an einen gewissen Ed. King von Winnetonka für \$75.00 per Acre. Herr Neumann nahm das Eigentum von King zum Preis von \$5000 in Kauf.

Die hier gut bekannte Familie Fred May, welche in Charter Oak, Iowa, ansässig ist, wurde durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Frau May ist eine Tochter von Herrn Melchert dahier. Unsere Gratulation.

Frau Wells begab sich letzte Woche nach Omaha, um bei dortigen Verwandten einige Tage zu verweilen. Herr Wells folgt ihr diese Woche, und werden sie von dort nach Denver, Colo., gehen, um dort ihre zukünftige Heimat zu machen.

Heer J. A. Page, der Pianostimmer von Omaha, wird am 21. November in Bloomfield sein. Personen, welche Reparaturen an Pianos bedürfen, sind gebeten, ihre Wünsche in Elmwoods Musikkademie, bei Prescott oder bei Frelking zu lassen.

E. Kräger lehrte diese Woche von O'Neill, Nebr., zurück, wohin er an das Krankenbett seiner Tante, Frau Brem, gereist war. Bevor er jedoch dort ankam, hatte die Kranke ihren Geist bereits aufgegeben. Sie erreichte ein Alter von 87 Jahren.

Knoben in einzelnen Schulen Chicagos erhalten Unterricht im Nähern. Voraussetzung ist es, daß man die künftigen Männer schon frühzeitig auf den geplanten Junggesellenland vorbereitet, doch sollte man dabei durchaus nicht übersehen, auch den „Misses“ das Rahmen beizubringen.

Rex M. Schulz begab sich am Dienstag nach Denver, Colo., um in der dortigen Gegend eine Bank zu kaufen. Es scheint Herrn Schulz ernst zu sein, Bloomfield zu verlassen, denn er hat schon den größten Teil seiner Möbeln verkauft.

Das Sticheln scheint in Bloomfield jetzt Mode zu werden. An der Schreiber dieses heute morgen zwischen 9 und 10 Uhr seine Office für einige Minuten verließ, wurde ihm eine goldene Uhr nebst Kette im Werte von \$42.00 entwendet. Sollte der Dieb seine Tat bezeugen, so wird derselbe gebeten, die Uhr nebst Kette in der Germania Office abzugeben oder per Post zu schicken, ohne ihm irgendwelche Unannehmlichkeiten zu bereiten. Anderweitig werden Nachfragen ange stellt werden.

Am Sonntag fand auf der Farm des Fred Klopp 11 Meilen nordwest von Bloomfield die Vermögensliste seiner Tochter Karoline mit R. A. Timmermann statt. Herr Taylor habe vollzogen die Trauung. Als Trauzeugen fungierten Fred Lewis und Frau. Es hatten sich über 100 Personen zu der Feier eingefunden und wurde das Brautpaar mit Blumensträußen reichlich bedacht. Nach der Trauung wurde ein Tanz veranstaltet und blieben die Gäste bis zur frühen Morgenstunde bestimmt.

Ein glücklicher Zeitungsmann schreibt Urtex-Correspondenten und findet, die Neuigkeiten ein wenig frischer zu finden. Wie schön! Unsere Correspondenten können uns nicht nur seine Neuigkeiten, sondern beobachten sie auch darüber, was wir verkannt haben zu berichten, wie Bevölkerung schwarze Kuben weitausgliedrige Kalbchen bekommen

hat oder noch vor H. sein Hinterhaus löschen, weil sichs gar nicht mehr gemütlich drin träumen ließ.

Ein Langfinger, weiblichen Geschlechts hatte früher einer gewissen Familie in Bloomfield einen Besuch ab und entwendete 3 silberne Teelöffel und eine Fruchtschale. Durch Geruch wurde das Grauenzimmer verdeckt, wer weiß, was sonst noch in ihre Hände kam. Die Bewohnerin des Hauses lag nämlich im Bett und erzählte sich etwas mit einem Kind, ohne zu wissen was in der Küche vorging; während ihr Mann in der Stadt war. Die bestohlene Frau teilt uns mit, bekannt zu machen, ob sie bereit ist, die anderen drei Löffel bei Diebin gratis zu geben.

In Abwesenheit des Rev. J. G. Mc Namara erschien letzter Donnerstag Abend 16 seiner männlichen Gemeindemitglieder in der Pfarrwohnung um ihn bei seiner Rückreise gelegentlich des 10. Jahrestages seiner Wirkung in Bloomfield ihre Glückwünsche sowie auch ein Geldschenk im Betrage von \$25.00 darzubringen. Dem beliebten Seelsorger war es eine Überraschung und mit Dankesworten gab er seinen Geführten Ausdruck. Dem uneigennützigen Wirken des Rev. Mc Namara verdankt die Gemeinde großenteils ihr Gebeten und nachdem einige Stunden in geselligem Zusammenbruch verbracht, nahmen die Anwesenden Abschied, den frohen Wunsch huldigend daß der Feiertag noch viele Jahre in ihrer Mitte verbleiben möchte.

Verleumdung und eine böse Zunge sind beide unangenehme Gäste in ihrer Art. Eine böse Zunge hat schon oft großes Unheil angerichtet und auch schon viel tödliches Leid verursacht.

Sie zeigt an, daß der Magen außer Ordug ist, und daß die Leber und die Einweide nicht richtig arbeiten. Hornis Alpenblätter ist eine anerkannte Magen-Medizin. Er hält die Verdauungsorgane reinigt die Gingivae, läutert und tröstigt das System, hält die Lebenskraft und erzeugt Gesundheit und Stärke. Wenn Sie eine Blasche Hornis Alpenblätter vom Lokalagenten kaufen, überzeugen Sie sich, daß der Karton oben die reguläre, registrierte Nummer trägt. Zum Verlauf bei Lokal Agenten nicht in Apotheken zu haben. Wegen des Nähern schreibe man an Dr. Peter Fahnen & Sons Co., 19-25 So. Hoyne ave., Chicago, Ill.

Herr und Frau H. C. Lippold hielten letzte Woche ihren Einzug in Bloomfield. Wie bekannt, hat Herr Lippold die Geschäftsführung des Gorner Drug Stores übernommen. Ihre frühere Heimat war Denver, Colo.

J. Holmes und H. Young verabschiedeten Woche eine Gardeburg Schweine und zwei Gardeburgs Vieh nach dem Omaha Markt. Sie brachten eine Gardeburg Vieh zurück nach Bloomfield um dieselben hier fest zu füttern.

Fred Neumann nahe Bazile verkaufte seine Farm an einen gewissen Ed. King von Winnetonka für \$75.00 per Acre. Herr Neumann nahm das Eigentum von King zum Preis von \$5000 in Kauf.

Die hier gut bekannte Familie Fred May, welche in Charter Oak, Iowa, ansässig ist, wurde durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Frau May ist eine Tochter von Herrn Melchert dahier. Unsere Gratulation.

Frau Wells begab sich letzte Woche nach Omaha, um bei dortigen Verwandten einige Tage zu verweilen. Herr Wells folgt ihr diese Woche, und werden sie von dort nach Denver, Colo., gehen, um dort ihre zukünftige Heimat zu machen.

Heer J. A. Page, der Pianostimmer von Omaha, wird am 21. November in Bloomfield sein. Personen, welche Reparaturen an Pianos bedürfen, sind gebeten, ihre Wünsche in Elmwoods Musikkademie, bei Prescott oder bei Frelking zu lassen.

E. Kräger lehrte diese Woche von O'Neill, Nebr., zurück, wohin er an das Krankenbett seiner Tante, Frau Brem, gereist war. Bevor er jedoch dort ankam, hatte die Kranke ihren Geist bereits aufgegeben. Sie erreichte ein Alter von 87 Jahren.

Knoben in einzelnen Schulen Chicagos erhalten Unterricht im Nähern. Voraussetzung ist es, daß man die künftigen Männer schon frühzeitig auf den geplanten Junggesellenland vorbereitet, doch sollte man dabei durchaus nicht übersehen, auch den „Misses“ das Rahmen beizubringen.

Rex M. Schulz begab sich am Dienstag nach Denver, Colo., um in der dortigen Gegend eine Bank zu kaufen. Es scheint Herrn Schulz ernst zu sein, Bloomfield zu verlassen, denn er hat schon den größten Teil seiner Möbeln verkauft.

Das Sticheln scheint in Bloomfield jetzt Mode zu werden. An der Schreiber dieses heute morgen zwischen 9 und 10 Uhr seine Office für einige Minuten verließ, wurde ihm eine goldene Uhr nebst Kette im Werte von \$42.00 entwendet. Sollte der Dieb seine Tat bezeugen, so wird derselbe gebeten, die Uhr nebst Kette in der Germania Office abzugeben oder per Post zu schicken, ohne ihm irgendwelche Unannehmlichkeiten zu bereiten. Anderweitig werden Nachfragen ange stellt werden.

Am Sonntag fand auf der Farm des Fred Klopp 11 Meilen nordwest von Bloomfield die Vermögensliste seiner Tochter Karoline mit R. A. Timmermann statt. Herr Taylor habe vollzogen die Trauung. Als Trauzeugen fungierten Fred Lewis und Frau. Es hatten sich über 100 Personen zu der Feier eingefunden und wurde das Brautpaar mit Blumensträußen reichlich bedacht. Nach der Trauung wurde ein Tanz veranstaltet und blieben die Gäste bis zur frühen Morgenstunde bestimmt.

Ein glücklicher Zeitungsmann schreibt Urtex-Correspondenten und findet, die Neuigkeiten ein wenig frischer zu finden. Wie schön! Unsere Correspondenten können uns nicht nur seine Neuigkeiten, sondern beobachten sie auch darüber, was wir verkannt haben zu berichten, wie Bevölkerung schwarze Kuben weitausgliedrige Kalbchen bekommen

wie selbst er seine nur 13jährige Schwester Pearl Taylor schändete und dann tötete, und eine jüngere Schwester für tot liegen ließ, dann aus Bett legte und dasselbe in Brand stellte. Die jüngere Schwester erholte sich jedoch und konnte den Leichnam der Schwester entfernen. Als nach einigen Stunden die Sache rückbar wurde, gab sich unter der Bevölkerung eine ungeheure Aufregung fand, der Mörder war aber entflohen. Zum allgemeinen Erstaunen erhielt der Sheriff von ihm einen Brief von Enid, Ottoboma, in welchem er angab, daß er einen Pappigänger habe, welcher der Mörder sei und daß er hinter ihm her sei ihn abfangen. Trotzdem man ihn dort zu verhaften versuchte, entknappte er wie es schien nach California. Dort scheint es ihm nicht gut ergangen zu sein oder glaubte möglicherweise, daß man seinem Brief Glauben geschenkt habe; genug, er kehrte sich trotz einem Eisenbahnaussteiger und wurde an dem Ort des Mordes zurückgebracht. Da aber die Mühlen unseres Gerichtes langsam mahlen, stand dieser elende Mörder endlich wie angegeben seinen Lohn.

Wassermittel-Lied.

Melodie: In des Waldes tieffen

In des Kellers tieffen Gründen
Steht ein Whistler-Krug verschlief,
Von der eile Wassermittel
Läßt sich frischen Mut sich leid.

Morgens schon in alter Fröhle
Steigt er wieder zum Gebet,
Wo ihn in des Kellers Dunkel
Sommer Whistlerkunst umweht.

Hier holt er sich die Courage'
Hest zu lämpfen gegen Bier;
Dort er sich dabei blamieren;
Sucht er neuen Trost sich hier.

Auch bei seinen Sorgen findet

Er im Keller Trost allein,

Saugt mit langen, frommen Zügen

Hoffnung sich ins Herz hinein.

Datum in des Kellers Gründen,

Wo der Whistlerkrug verstieß:

Kubet oft der Wassermittel,

Bis ihn seine Gattin weid!

Sonnabends geschlossen.

Vom 13. November ab werden die unterzeichneten Geschäfte nur von 10 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 5-6 Uhr abends geöffnet halten.

Wells Polar Drug Co.

Marsh Baldwin Drug Co.

1 bis 2 gute Störnpflüder per sofort
geflucht. John Reiners
10 Meilen südwest von Bloomfield.

John Reiners

10 Meilen südwest von Bloomfield.

Das „Segerstrom“ Piano ist das Resultat Vereinigter Erfahrung einer zahlreicher Piano Erbauer. In dem ganzen Reich der menschlichen Bemühung ist keiner besser geeignet, etwas zusammenzusetzen, als derjenige, welcher sein Geschäft von Stufe zu Stufe von seinen Junglingsjahren bis zum Mannesalter gründlich gelernt hat. Seine Ideen kommen von natürlichen Studien von verschiedenen Dingen, welche in eine vorwärtsstrebende Hervorbringung übergeht. Es ist dasselbe mit dem Firmen, dem Architekten, dem Juwelier und überhaupt mit jedem Geschäft. Ein Piano, welches des Kaufens wert ist, sollte von großer Dauerhaftigkeit sein und einen guten Ton besitzen. Das „Segerstrom“ Piano ist so gemacht, daß es jedem Zufriedenheit und langen Dienst gibt.

Sehet, höret und beschauet diese schönen Instrumente in der Bloomfield Drug Co.

Schreibet an die Fabrik für einen Katalog.

Segerstrom Piano Mfg. Co.
Minneapolis.

O. R. Potter, Reisender.

Stimmen in Knox County, eingelaufen am Abend der Wahl.

CANDIDATES	Eastern	Herrick	Senate	Hill	Nebraska	Western	Washington	Bohemian	Sparta	Harrison	Perry	Des Moines	Montgomery	Bloomfield, 1st ward	Bloomfield, 2nd ward	Central Valley	Westerville	Jefferson	Walnut Grove Logan	Miller	Creighton, 1st ward	Creighton, 2nd ward	Cleveland	Lincoln	Spade Raymond	Columbus Dowling	North & Creighton	South & Creighton				
For U. S. Senator—	Burke, r	110	37	29	38	99	6	18	15	6	26	23	36	32	43	48	26	30	45	9	45	61	91	66	44	155	19	103	35	62	37	67
Hitchcock, d	189	47	58	51	109	41	35	38	34	35	46	63	61	76	85	42	42	136	41	52	78	68	74	42	69	30	112	46	21	40	72	
For Governor—	Aldrich,																															